

**Eine kompetenzorientierte Reihe zu den neuen Kernlehrplänen Sekundarstufe I Evangelische Religionslehre zum Thema:
„Mahner Gottes gestern und heute - aus Glauben die Zukunft gestalten“
für die Jahrgangsstufe 5/6**

1. Didaktische Einleitung

Die hier beschriebene Reihe „*Propheten gestern und heute – aus Glauben die Zukunft gestalten*“ versucht ein klassisches Thema der Sekundarstufe I nach den Vorgaben der neuen Kernlehrpläne „Evangelische Religionslehre“ umzusetzen.

Das Inhaltsfeld III: „Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde“ ist erneut unterteilt in die beiden Schwerpunkte „*Verantwortung für die Welt als Gottes Schöpfung*“ und „*Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute*“. Die hier beschriebene und für eine Jahrgangsstufe 6 konzipierte Reihe ist auf den zweiten inhaltlichen Schwerpunkt bezogen und setzt den ersten als bereits in der Jahrgangsstufe 5 durchgeführt voraus.

Als die zu erreichende Urteilskompetenz für diesen inhaltlichen Schwerpunkt formuliert der Kernlehrplan, dass die Schülerinnen und Schüler befähigt werden, an Beispielen zu überprüfen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen. Um dies qualifiziert bewerkstelligen zu können müssen verschiedene Sachkompetenzen im Bereich der Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz nötig.

Um beispielsweise die Botschaften von Al Gore oder Thilo Sarrazin einer solchen Überprüfung unterziehen zu können, müssen die Schülerinnen und Schüler nicht nur in der Lage sein das Benennen von empfundenen Missständen in der Gegenwart mit dem Ziel, eine potentielle zukünftige Verschärfung der Missstände abzuwehren als formales Kennzeichen von Prophetie herauszuarbeiten, sie sind ebenso zu befähigen die hinter diesem Mahnen liegenden Motivation zu erörtern. Sie müssen in die Lage versetzt werden, eine aus dem Glauben als Gewissheit um die spezifische Gerechtigkeit Gottes heraus motivierte Mahnung von etwa humanistische, populistische oder egoistische begründeten Mahnungen zu unterscheiden.

Schließlich muss diese Urteilskompetenz auch auf Handlungen angewendete werden können, die zur symbolischen Demonstration der Botschaft instrumentalisiert werden. Hierzu sind Schülerinnen und Schüler mit den biblischen Symbolhandlungen der Propheten vertraut zu machen und für gegenwärtige Symbolhandlungen zu sensibilisieren.

Nicht nur die konkreten, für das Inhaltsfeld 3 vorgegebenen Kompetenzen, auch dem durch die Kernlehrpläne vollzogenen Paradigmenwechsel ist es geschuldet, dass die Reihe gegenüber vielen bekannten Reihen in Lehrbüchern und Unterrichtsmaterialien einige Besonderheiten aufweist. Zum einen ist hier der Versuch zu nennen, konsequent an die Erfahrungsebene der Schülerinnen und Schüler anzuknüpfen und die enthaltenen, elementaren Lebensweltbezüge durchgängig deutlich zu machen. Dadurch sind bestimmte Sachinhalte, die in bisherigen Reihen häufig behandelt worden, ausgediebt (z.B. die Themen Visionen bzw. Auditionen, Israel zur Zeit der Propheten, die „Biographie“ einzelner Propheten).

Zum anderen sind die Aufgaben und Arbeitsaufträge der Reihe recht komplex und umfassend. Bedingt durch das Vorhaben, Schülerinnen und Schüler zum kompetenten Verstehen und Handeln in ihrer Lebenswelt anzuleiten, wird weitestgehend auf kleinschrittige und reines Sachwissen reproduzierende Aufgaben verzichtet und statt dessen die Bewältigung von konkreten Anforderungssituationen initiiert.

Damit kann es einhergehen, dass in methodischer Hinsicht die Lerngruppe an einigen Stellen anfangs auf Hilfestellung angewiesen ist. So ist es denkbar, dass zunächst die Gründe für den Einsatz von Kulturprodukten wie Musikvideos, Popsong oder Nachrichtenausschnitte im Religionsunterricht eingeführt werden müssen und der methodische Umgang der Einübung bedarf. Des Weiteren führen auch die offenen, komplexeren Arbeitsaufträge sicherlich bei einigen Schülerinnen und Schülern zu Irritationen und dem Gefühl, mit der Aufgabenstellung überfordert zu sein.

Die einzelnen Stunden folgen grob dem schon durch Heinrich Roth in den 50er Jahren beschriebene Ansatz, dass die Lerngruppe zunächst relativ unangeleitet in einem intuitiven Lösungsversuch die durch den Einstieg gefundene, konkrete Problemstellung bearbeitet. Anschließend erfolgt eine Anreicherung der Lösungsbemühungen in einer kontrollierten, arbeitsmaterialgestützten Phase. Hierdurch soll den modernen - nicht zuletzt neurodidaktischen - Erkenntnissen der Lernforschung zum problemorientierten, selbstgesteuerten, eigenaktiven und kumulativem Lernen Rechnung getragen werden.

In der inhaltlichen Beschreibung der sechs Sequenzen haben wir uns um möglichst detaillierte Ausarbeitung der Materialien, Arbeitsmethoden und Aufgabenstellungen bemüht. Hierbei ist immer vorausgesetzt, dass eine Anpassung an die Spezifika der Lerngruppe, ihr Vorwissen und ihr Lerntempo bisweilen Modifikationen erfordert. An einigen wenigen Stellen haben wir solche alternativen Wege kurz aufgezeigt, an anderen Stellen wird die kompetente Lehrkraft selbst in der Lage sein, die nötigen Modifikationen vorzunehmen. Wir haben die Reihe in zwei verschiedenen Klassen der Jahrgangsstufe 6 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Pulheim bei Köln gehalten und auf Grund der dort gemachten Erfahrungen modifiziert. Grundsätzlich sind besonders die lebensweltbezogenen Materialien hinsichtlich ihrer Passung auf die Lerngruppe hin zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Bei unseren Lerngruppen habe sie sich bewährt, sowohl das Video von Michael Jackson als auch das Lied von Peter Fox war einem großen Teil der Schülerinnen und Schüler bekannt, motivierte und trug zur Elementarisierung bei. Auch die beiden aktuellen gesellschaftspolitischen Bezüge (die Spendenaktion von Waren Buffet und Bill Gates sowie die angekündigte Koranverbrennung von Terry Jones) haben den Lerngruppen keine Probleme bereitet und sorgten für den gewünschten Lebensweltbezug.

Im Hinblick auf die Frage der Leistungsbewertung ist natürlich die kumulative Lernerfolgsüberprüfung am Ende der Reihe zentral, allerdings können auch die meisten anderen von den Schülerinnen und Schülern erstellten Materialien und bearbeiteten Arbeitsblätter hierzu herangezogen werden.

2. Kompetenzerwartungen und Inhaltsfelder auf der Basis des neuen Kernlehrplans Sek. I

Jg.-Stufe	Übergeordnete Kompetenzerwartungen →	Konkretisierte Kompetenzerwartungen →	Inhaltsfelder / inhaltliche Schwerpunkte
5-6	<p><u>Sachkompetenz:</u> <u>Wahrnehmungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - identifizieren und beschreiben religiöse Phänomene und Handlungen anhand von Merkmalen, - identifizieren in eigenen Erfahrungen und Überzeugungen religiöse Bezüge und Fragen. <p><u>Deutungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben religiöse Sprach-, Symbol- und Ausdrucksformen und setzen diese in Beziehung zu ihrer eigenen Biografie sowie zu Lebensgeschichten besonderer Menschen, - untersuchen die Bedeutung biblischer Aussagen und Einsichten für das heutige Leben und stellen ihre Ergebnisse dar, - erklären an einfachen Beispielen die sozialisierende und kulturprägende Bedeutung religiös begründeter Lebensformen, ihrer Ausdrucksformen und institutionellen Gestaltung. <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen eigene und fremde Erfahrungen mit religiösen und ethischen Fragen miteinander und bewerten diese in elementarer Form, - legen dar, dass eigene Urteile unter Bezug auf zu Grunde gelegte Maßstäbe gefällt werden, - prüfen Positionen und Überzeugungen anderer zu religiösen und ethischen Fragen im Hinblick auf ihre Begründungen und stellen diese dar, - bewerten ansatzweise individuelle und gesellschaftliche Handlungsweisen vor dem Hintergrund biblischer Maßstäbe. 	<p><u>Sachkompetenz:</u> <u>Wahrnehmungskompetenz (IF 3):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren prophetische Aktionen als demonstrative Zeichenhandlungen • beschreiben prophetische Rede und prophetische Aktionen als Kritik an und Widerspruch gegen gesellschaftliche Unrechtsstrukturen in biblischer Zeit • identifizieren Schöpfung als lebensschaffendes und lebensfreundliches Handeln Gottes • beschreiben ökologischen Engagement als Folge und Ausdruck von Schöpfungsverantwortung <p><u>Deutungskompetenz (IF 3):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • deuten prophetische Rede und prophetisches Handeln als Kritik aus der Perspektive der Gerechtigkeit Gottes • vergleichen gegenwärtige Personen und Aktionen mit biblischer Prophetie • erläutern an Beispielen die Gegenwartsrelevanz des biblischen Schöpfungsgedankens <p><u>Urteilskompetenz (IF 3):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Beispiele der Übernahme von Verantwortung für das Leben und die (Um)Welt als Konsequenz aus dem Verständnis der Welt als Schöpfung Gottes • überprüfen an Beispielen, inwiefern zeitgenössische Personen in der Tradition biblischer Propheten stehen • setzen sich mit Alltagsverhalten auseinander und bewerten es im Kontext von Schöpfungsverantwortung 	<p>IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde <i>(„Ich handle in der Welt.“)</i></p> <p><u>IS zu IF 3:</u> Zukunftsgewissheit und Gegenwartskritik: Propheten damals und heute</p>

	<p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- ordnen religiöse Ausdrucksformen der jeweiligen Religion zu und beschreiben ihre Funktion für den Glauben,- beschreiben eigene religiöse bzw. nicht-religiöse Überzeugungen und stellen diese dar,- formulieren nachvollziehbare eigene Standpunkte zu religiösen Fragen, Problemen und Auseinandersetzungen als Voraussetzung für einen Dialog,- beschreiben die Bedeutung religiöser Ausdrucksformen für den Umgang mit existenziellen Erfahrungen und entwickeln Perspektiven für eine eigene Haltung dazu,- prüfen Aktionen und Verhaltensweisen zur Wahrnehmung gesellschaftlicher und globaler Verantwortung aus christlicher Motivation im Hinblick auf mögliche Konsequenzen für das eigene Verhalten <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- identifizieren und erschließen unterschiedliche Formen religiöser Sprache.		
--	---	--	--

3. UE Mahner Gottes gestern und heute - aus Glauben die Zukunft gestalten

Sequenzen: (jeweils für eine Doppelstunde geplant)	Sachaspekte:	Didaktischer Kommentar, Methoden, Materialien
Diagnoseaufgabe	Inhaltlich soll evaluiert werden, inwiefern die Schülerinnen und Schüler bereits in der Lage sind, einen <i>Missstand</i> in der <i>Gegenwart</i> mit der Perspektive auf eine etwaige <i>zukünftige Steigerung</i> zu bewerten und aus welcher <i>Motivation</i> heraus sie welche Reaktion präferieren.	Die Diagnoseaufgabe bietet eine lebensnahe Anwendungssituation, die zunächst keine direkte inhaltliche Anbindung an das Thema Prophetie besitzt, aber bereits wichtige phänomenologische Merkmale biblischer Prophetie wie etwa die Perspektive auf Zukünftigkeit und die spezifische Motivation für eine intervenierende Handlung erhebt.
<u>Sequenz 1:</u> Missstände in der Welt – Zukunft als Aufgabe	Die SuS erkennen, dass ein formales Hauptkriterium von biblischer Prophetie darin besteht, in der Gegenwart gegen Missstände vorzugehen, um eine vorhergesehene Zukunft durch eine Änderung des Verhaltens abzuwenden	<p>Im Sinne des Methodenlernens werden die SuS an die kulturhermeneutische Arbeit mit Erzeugnissen der Gegenwartskultur – hier Popsongs und Videos – herangeführt. Sie lernen sie als Ausdruck von Weltdeutung zu verstehen und enthaltene bildliche und sprachliche Symbolik zu decodieren.</p> <p>Der Einstieg erfolgt über das Video zum Earth Song von Michael Jackson. Hierdurch wird zum einen eine Anbindung an die Lebenswirklichkeit der SuS erreicht, die motiviert und aktiviert, zum anderen wird der Gegenwartsbezug als Anwendungssituation deutlich.</p> <p>Die ausführliche Arbeit an didaktisch reduzierend ausgewählten Screenshots aus dem Video involviert die SuS in die Thematik und ermöglicht aktive Aneignungsprozesse.</p>
<u>Sequenz 2:</u> Verpflichtendes Gottesverhältnis - Kritik als Handeln aus Glaube	<p>Amos wird als Mahner gegen Missstände zur biblischen Zeit eingeführt.</p> <p>Die SuS lernen relevante Fakten über die Hintergründe des Amosbuchs und die zeitgenössischen Umstände (die angespannten Situationen zwischen Nord- und Südreich, Amos' wohlhabende Lebensumstände, die er aufgibt, die Hintergründe seines Aufbruchs, etc.)</p> <p>Als Lernzuwachs tritt als weiteres Kennzeichen biblischer Prophetie neben die Mahnung vor einer etwaigen Zukunft die Motivation aus einem spezifischen Gottesglauben als Alternative zu einer Motivation aus</p>	<p>Der Brückenschlag von Michael Jackson als Mahner gegen Missstände zu Amos dient der Korrelation von Gegenwartsperspektive und biblischer Zeit.</p> <p>Durch die einführende Plenumsphase kommt ein erzählendes Moment in den Unterricht. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dies entsprechend zu planen und zu gestalten, um nicht rein informativ-instruktiv einen Lehrervortrag zu halten.</p> <p>Die Think-Pair-Share-Phase zur Motivation Amos' dient der individuellen Aneignung der Gründe, warum Amos ins „feindliche“ Nordreich geht. Die SuS können so besser nachvollziehen, was er aufgibt und warum er es trotzdem machen muss.</p>

	<p>egoistischen, humanistischen, etc. Gründen</p> <p>Es wird darauf verzichtet, ausführlich die für SuS „sperrigen“ und miraculösen Vision des Amos zu behandeln.</p> <p>Aus den gleichen Gründen bleiben die Unheilsansagen unberücksichtigt.</p>	<p>Die in dieser Stunde eingeführte Tabelle dient der sukzessiven Verdeutlichung der Lernzuwächse kann in folgenden Stunden sowohl als Einstiegs- als auch als Sicherungsmethode eingesetzt werden.</p>
<p><u>Sequenz 3:</u> Missstände bei uns I – Erkennen und Benennen</p>	<p>Durch das Lied von Peter Fox wird die bei Amos gefundene Sozialkritik in der Gegenwart der SuS konkretisiert.</p> <p>Der anschließende „Brückenschlag“ von Peter Fox´ Gang durch Berlin zum Wohnort der SuS richtet den Blick auf die unmittelbare Lebenswelt und die darin zu findenden Missstände</p>	<p>Der Einsatz des Liedes von Peter. Der bei SuS in der Sek I meist sehr beliebt ist, motiviert nicht nur deutlich, sondern vertieft auch die in der ersten Sequenz grundgelegten methodischen Kenntnisse zum Einsatz von modernen Kulturprodukten</p> <p>Methodisch korreliert der Gang von Amos durch Samaria mit dem Gang von Peter Fox durch Berlin. So werden nicht nur die Unterschiede, sondern auch die grundlegenden Gemeinsamkeiten in der Anklage der Missstände deutlich.</p> <p>Der offene, recht komplexe Arbeitsauftrag, sich kreativ mit den Missständen in unmittelbarer Umgebung auseinander zu setzen, hat einen direkten Anwendungsbezug und entspricht dem Paradigma von Arbeitsaufträgen im kompetenzorientierten Unterricht.</p>
<p><u>Sequenz 4:</u> Missstände bei uns II – Chancen der Weltgestaltung</p>	<p>Nachdem mit Amos und Peter Fox der Fokus auf dem Benennen von Missständen lag, tritt nun der Aspekt der Lösungsvorschläge im Sinne von alternativen Handlungsmöglichkeiten ins Zentrum. Hierbei wird erneut möglichst schnell und unmittelbar die Lebensgegenwart der SuS thematisiert</p>	<p>Der kurze Auszug aus der heute-Sendung dient als visuelles Medium der Motivation, das für SuS sehr beeindruckende Vorhaben von ihnen bekannten Personen wie z.B. Bill Gates aktiviert sie zusätzlich. Weniger aufwändig kann alternativ auch mit einer Schlagzeile oder einem entsprechenden Artikel eingestiegen werden.</p> <p>Der „appellative“ Charakter der Aktion führt bereits zum Thema der nächsten Sequenz, die sich mit „Symbolhandlungen“ beschäftigt.</p> <p>Der Arbeitsauftrag, eigene Aufrufe für die Lebenswelt der SuS zu schreiben, sollte entsprechend motivierend „inszeniert“ werden. Vielleicht kennt die Lerngruppe das Projekt „Jugend debattiert“ oder es wurde im Englischunterricht bereits London mit und „Speakers Corner“ behandelt. Ein entsprechendes, lebensnahes Setting ist sicherlich für jede Lerngruppe zu finden.</p>
<p><u>Sequenz 5:</u> Mittel des Mahnens – symbolhaftes Handeln</p>	<p>Die Progression der Reihe besteht in der Einführung der Sachkompetenz symbolische Zeichenhandlungen identifizieren zu können</p> <p>Sie lernen verschiedene Zeichenhandlungen verschiedener Propheten kennen, erkennen ihren Aus-</p>	<p>Der Einstieg über eine bekannte und beliebte Schauspielerin (Emma Watson) motiviert die SuS und sensibilisiert sie dafür, dass auch Handlungen aus ihrer gegenwärtigen Lebenswelt häufig einen über die eigentliche Handlung hinausgreifenden Aussagesinn haben. (SuS haben genannt: Freundschaftsbändchen, Trauerbinde bei Fußballern, Blutsbruderschaft,</p>

	sagesinn und sind in der Lage, moderne Zeichenhandlungen zu benennen.	etc.) Die Stunden schließt an die letzte Stunde an, indem sie auf das Vorhaben von Bill Gates et al. Als symbolhafte Handlung zurückgreift.
<u>Sequenz 6:</u> Gegenwärtige „Prophe- ten“ – hinterfragen und bewerten	Als Abschluss der Reihe kulminieren hier die ver- schiedenen Aspekte (Zeichenhandlungen, Motivation, Kritik, etc.). In der Lernerfolgsüberprüfung wird fest- gestellt, wie weit die SuS in der Lage sind, kompet- ent ein Urteil darüber zu begründen, inwiefern zeit- genössische Personen in der Tradition biblischer Au- toren stehen.	Die aktuelle Ankündigung von Terry Jones, den Koran öffentlich am 11.09.2010 zum Gedenken an die Anschläge auf das World Trade Center zu verbrennen knüpft an das Thema „Symbolhandlungen“ aus der letzten Stunden an und greift verschiedene Aspekte der Reihe auf. Die an- spruchsvolle Aufgabe, zu beurteilen ob Pfarrer Jones in der Tradition bib- lischer Prophetie steht, ist komplex und bildet die Lernerfolgsüberprü- fung. Diese anbahnend sollen die SuS zunächst intuitiv das Vorhaben bewert- end Kommentieren. Anschließend werden die von den SuS bereits ge- fundenen Argumente angereicht und durch das AB ergänzt.
Lernerfolgsüberprüfung	Frage: Steht Terry Jones in Tradition biblischer Pro- phetie?	Die SuS wenden ihr erlangtes Wissen zur Prophetie anhand eines heuti- gen Beispiels an und beurteilen, in wie fern dieses Beispiel in der bibli- schen Tradition steht. Der umfassende, anspruchsvolle Arbeitsauftrag erfordert verschiedene Lösungsschritte, die im Sinne der Komplexreduk- tion in den Arbeitsauftrag aufgenommen wurden.
„Prophet werden“ – Eine Aktion als Probe- handlung	Die SuS erhalten die Möglichkeit, wesentliche Ele- mente von biblischer Prophetie (Anklage von Miss- ständen mit Zukunftsperspektive, Motivation aus Glaube, Darstellung in einer Symbolhaften Handlung, etc.) selbst durchzuführen. Als Aktion bieten sich diverse Möglichkeiten an, die ein unterschiedliches Maß an Komplexität und Auf- wand erfordern. Z.B. - Waffelverkauf und Ausstellung zu einem gegenwärtigen Misstand auf dem Schulfest - Schuhputzaktion + Ausstellung, - E-Bay Aktion (aussortiertes Spielzeug o.ä. bei E- bay verkaufen) + Ausstellung - „Weihnachten im Schuhkarton“ - Spielnachmittag im Altenheim	SuS sollen nun selbst aktiv werden und ihr erlangtes Wissen handlungs- orientiert anwenden. Grundsätzlich ist es überlegenswert, eine solche Aktion interdisziplinär anzulegen und gemeinsam mit dem Politikunterricht (Thema: „Armut in der Welt“ oder „Kinder in der Welt“ durchzuführen)

Anschlussfähigkeit der Reihe	<p>Anschlussmöglichkeiten an die Reihe sind sicherlich im Inhaltsfeld 1: „<i>Entwicklung einer eigenen religiösen Identität</i>“ gegeben, insofern die Propheten mit ihrem aus Glauben motivierten Handeln (muss) ein Beispiel für eine religiöse Identität bieten.</p> <p>Eine weitere Anschlussmöglichkeit bietet das Inhaltsfeld 5: „<i>Religionen und Weltanschauungen im Dialog</i>“, insofern mit den Propheten Beispiele für einen Gottesglauben vorliegen, die gemeinsames Glaubensgut der christlichen und jüdischen Religion darstellen und sicherlich den Dialog über die Frage der Lebensgestaltung in den drei großen monotheistischen Religionen initiieren können.</p>	
------------------------------	---	--

4. Konkretisierte Verlaufsplanung zur Unterrichtsreihe

1. Sequenz: Einstieg in Reihe: Die SuS lernen eine Form der Mahnung gegen Missstände mit Zukunftsperspektive kennen				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte	Sozialform / Methode	Medien / Materialien	Did.-method. Kommentar
Einstieg	<p>a) Kurze Einführung: Warum sehen wir im RU Musikvideos? (Kulturhermeneutik, Gegenwartsdeutung kennen lernen, etc.) SuS überlegen in PA, dann Sammlung und UG mit ergänzender Einführung zur Arbeit mit Musikvideos</p> <p>b) Präsentation des Musikvideos „Earth Song“ von Michael Jackson.</p> <p>c) Murmelphase: <i>Sammeln der ersten Eindrücke: Was löst das Video bei dir aus?</i> (Alternativ: Verfassen eines Minutepapers: <i>Schreibt auf, was euch bewegt</i>; danach Austausch im PA)</p> <p>d) Austausch über Inhalt des Videos und Assoziationen der SuS im Plenum; Erarbeiten der Problemstellung der Stunde</p>	<p>PA, UG</p> <p>Präsentation des Musikvideos Earth Song (Michael Jackson)</p> <p>Murmelphase UG im PL</p>	<p>Musikvideo Earth Song</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schüleraktivierung und Motivation durch Medium aus ihrem Freizeitbereich - Einführung durch LP; Fokussierung und Erläuterung: Musikvideos - Vorentlastung zur Plenumsphase - SuS haben die Möglichkeit sich ungenutzt auszutauschen; hohe Schüleraktivierung - Möglichkeit zur Diagnose für LP in Plenumsphase; Hinführung zum Thema der Stunde
Problemstellung	Was fällt uns zu dem Video von Michael Jackson ein und was will er wohl damit erreichen?			
Erarbeitungsphase I	<ul style="list-style-type: none"> - SuS erarbeiten arbeitsteilig an Screenshots, die sowohl Vergangene- wie auch Zukunftsperspektive im Video zeigen, die Aussage des Videos - Arbeitsauftrag: 1. <i>Schreibt Eure eigene Geschichte zu den Screenshots. Schneidet dazu die einzelnen Bilder aus und klebt sie mit kurzen Erläuterungen zu einer Bildergeschichte zusammen. Ihr könnt die Erzählung auch um Namen oder wörtliche Rede ergänzen. Ihr habt 20 Minuten Zeit.</i> (AB 1a-c arbeitsteilig 2 X 3 Gruppen á 4 SuS) - Zusatzaufgabe für schnelle Gruppen 2. a. <i>Überlegt gemeinsam, auf welchen Missstand das Lied und das Video hinweisen möchten. Notiert eure Ergebnisse stichwortartig.</i> b. <i>Überlegt nun, welche Aufforderung in den Geschichten (Video, Text, eure Geschichten) stecken könnte. Haltet eure Ergebnisse in Stichworten fest.</i> 	<p>arbeitsteilige GA in Kleingruppen</p> <p>UG im PL</p> <p>GA</p>	<ul style="list-style-type: none"> - AB 1 farbig mit Screenshots aus Earth Song zu je drei dieser Handlungsstränge zur genauen Analyse - pro Gruppe ein AB in schwarz-weiß zum Zerschneiden- DIN A3 Blätter, Schere, Kleber und bunte Stifte für Bildergeschichte 	<p>Didaktische Reduktion des Videos auf drei Handlungsstränge (drei dargestellte Familien) ermöglicht ein tieferes Einfühlen der SuS und aktiviert sie</p> <p>→ Sowohl Gegenwarts- als auch Zukunftsperspektive des Videos kommen durch die genaue Beschäftigung in den Blick der SuS- Möglichkeit sich im nächsten binnendifferenzierenden Arbeitsschritt zusätzlich zu den Screenshots mit dem Liedtext oder dem Video oder der Musik auseinanderzusetzen, bezieht unterschiedliche Lernertypen ein</p>
Zwischensicherung	<ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse der Gruppen werden im Klassenraum ausgelegt und in einem stillen „Galeriegang“ von den SuS betrachtet. - Plenumsphase: Eindrücke aus dem Galeriegang, Erarbeiten der Gemeinsamkeiten und Unterschiede im PL 	<p>Stiller Rundgang UG im PL</p>	<p>Bildergeschichten aus den GA</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Selbständige und stille Kenntnisnahme der Gruppenergebnisse wie auch ein Austausch im PL, in dem Rückfragen etc. geklärt werden können, werden ermöglicht - Würdigung der Ergebnisse und der unterschiedlichen Schlüsse der einzelnen Gruppen
Erarbeitungsphase II	<ul style="list-style-type: none"> - Erneute Präsentation des Videos und des Liedtextes unter Bezugnahme auf die bisherigen Ergebnisse UG im PL: neue Seherfahrungen, Vergleich 1. und 2. Sehen; Kurze Klärung von Fragen anhand des Liedtextes (AB 2) („Abraham“, Ad- 	<p>UG im PL</p>	<p>Video, Liedtext (AB 2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Differenzierung je nach Leistungsstärke des Kurses: Falls nötig evtl. noch einmal in einzelne Szenen / Geschichten gehen und detail-

	ressat des lyrischen Ichs, „einziger Sohn“, Gott; Sendungsauftrag des lyr. Ichs)			liert unter Bezugnahme der neuen Erkenntnisse betrachten Text und Video sind sehr komplexe, sicherlich muss didaktisch reduziert werden.
Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> - AA: Verfasst einen Chateintrag zur Aussage des Liedes / Textes / Videos (AB 3) - Präsentation und Auswertung der Ergebnisse, Beantwortung der Problemstellung: Zusammenfassung und Ausblick auf nächste Stunde: Was will das Video/Michael Jackson erreichen? Michael Jackson als „Wahrsager“ / Prophet? 	EA UG im PL	AB 3	<ul style="list-style-type: none"> - SuS verfassen in Einzelarbeit je nach eigenen Erkenntnissen einen Chateintrag - durch das UG im PL können die unterschiedlichen Ergebnisse betrachtet und evaluiert werden - Zusammenfassende Auswertung der Aufgabe ermöglicht Ausblick auf nächste Stunde

2. Sequenz: Amos' Sozialkritik und seine Motivation zu handeln				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte	Sozialform / Methode	Medien / Materialien	Did.-method. Kommentar
Einstieg	- Rückbezug zur letzten Stunde: Michael Jackson als Prophet? Auf Michael Jacksons Situation rekurrieren; Stundenverlauf vorstellen: Propheten kennenlernen; Situation, in der der Prophet Amos lebte - kurzer Lehrervortrag wirtschaftl. / polit. Situation Israel, Hintergrund Amos, etc. um 760 v. Chr. anhand einer Folie mit Landkarte	UG im PL Lehrervortrag (Erzählen im RU)	Folie 1 mit Landkarte von Israel um 760 v. Chr. (Religion elementar S. 106f)	- SuS erhalten einen kurzen Überblick über die polit. und wirtschaftliche Situation Israels; - Alternative: SuS erarbeiten Situation selbständig anhand der Karte
Problemstellung	Welche Missstände findet Amos vor und warum will er dagegen vorgehen?			
Erarbeitungsphase I	- Lesen des Textes <i>Eine Stadt mit zwei Gesichtern</i> (AB 4) in EA, Klärung von Verständnisfragen AA: <i>Beschreibt die beiden Gesichter der Stadt tabellarisch in Einzelarbeit</i> Vertiefungsphase: Verfassen eines inneren Monologs (Tagebucheintrag) (AB 5) - <i>Was geht in Amos vor? Schreibt einen inneren Monolog in Einzelarbeit.</i>	EA UG im PL EA	AB 4 (Text aus: Kursbuch Religion 7/8, Calwer 2005, S. 78) AB5	- SuS erarbeiten, welche Missstände z. Zt. Amos in Samaria vorherrschten - Rückbezug zum Earth Song: Amos ist nicht nur betroffen, sondern hat wie MJ die Gewissheit, dass er handeln muss . SuS versetzen sich in die Lage des Amos und vollziehen Betroffenheit nach - Alternative zum inneren Monolog: <i>Verfasst in PA einen Dialog zwischen Amos und seinem Herbergsvater</i>
Zwischensicherung	Präsentation der Ergebnisse im PL	UG im PL	Schülerergebnisse (Innere Monologe)	Unklarheiten und Fragen können geklärt werden, Würdigung der Schülerergebnisse
Erarbeitungsphase II (intuitiv)	Was für Gründe bringen Amos dazu, handelnd in das Geschehen einzugreifen? Rückbezug: Situation Nord-/Südreich; Amos bricht aus gesicherter Existenz auf ins Ungewisse - Arbeitsauftrag: <i>Findet zunächst alleine Gründe dafür, dass Amos das Gefühl hat, handeln zu müssen. Tauscht euch dann mit eurem Partner aus.</i>	Think-Pair-		- SuS erarbeiten in kooperativer Methode Gründe für Amos Notwendigkeit zu handeln, wobei sie zunächst individuell und dann zu zweit arbeiten, bevor die Ergebnisse im Plenum ausgetauscht werden
Sicherung	- Sammeln der Ergebnisse im PL, Erstellen eines TB	-Share	Tafel	
Erarbeitungsphase III (kontrolliert)	Erarbeiten der Glaubensgewissheit des Amos anhand eines Texts in EA, aus der die Notwendigkeit des Handelns rührt AA: <i>Fasst in eigenen Worten zusammen, warum Amos gegen die Missstände, die er in der Stadt erlebt hat, vorgehen muss.</i> Ergänzt eure genannten Gründe des Amos zu handeln um die Gründe, die im Text genannt werden	EA	AB 6	- SuS erarbeiten anhand des Textes Amos' durch den Glauben motivierte Gründe für ein Einschreiten gegen die Missstände. Dabei lernen sie einige Hintergrundinformationen zu Amos kennen. Ihre eigenen Vermutungen werden ggf. um durch den Glauben motivierte Gründe ergänzt. - die Visionen des Amos werden lediglich stark verkürzt in die Reihe eingeflochten; Gründe dafür: die Bilder der Visionen sind SuS nicht zugänglich (sie

				dienen also nicht zur Verdeutlichung, sondern erschweren Zugang), Gottesbild (strafend, feilschend, eitel, un-nachgiebig, missgünstig, ...) zu erarbeiten ist im Reihenzusammenhang nicht stimmig
Sicherung	- Präsentation der Ergebnisse im PL; Vergleich der Ergebnisse aus dem Text mit den eigenen Resultaten der vorigen Phase Hier besteht die Möglichkeit, auf die begleitende und sukzessiv auszufüllende Tabelle zur Sicherung zurück zu greifen.	UG im PL	Ergebnisse der Erarbeitungsphase AB 7	Auswertung der beiden letzten Arbeitsphasen; Erweiterung der eigenen Ergebnisse nach der Frage nach Amos' Motivation durch einen Text; Erstellen einer Tabelle, die fortan durch die nächsten Stunden führt und ergänzt wird.

3. Sequenz: Missstände der heutigen Zeit				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte/Operationen	Sozialform/Methode	Medien	Intendiertes bzw. erwartetes Schülerverhalten
Einstieg	Präsentation des Liedes Schwarz zu Blau (Peter Fox), während der Text vorliegt	Liedpräsentation	Lied Peter Fox, Schwarz zu Blau Songtext (AB 8)	SuS lernen eine heutige Form Missstände anzuprangern kennen; Lied wirkt motivierend und gegenwärtig: Die SuS erkennen, dass auch heute Missstände vorliegen, die besungen werden. Korrelation: Amos Gang durch Samaria – P. Fox Gang durch Berlin
Problemstellung	Welche Missstände prangert Peter Fox an?			
Erarbeitungsphase I	Fragen zum Text klären; Vertiefende Textarbeit am Songtext im PL Möglichkeit wiederholend auf die Tabelle zurück zu greifen, um Rückbezug zum Thema zu schaffen. AA:	UG im PL	Folie Teil 1: Sammlung der Missstände	Gegenwartsbezug durch das Lied; impliziter Vergleich zu Amos' Gang durch Samaria wird durch erneutes Vortragen der Ergebnisse der letzten Stunde ermöglicht: SuS erinnern sich anhand eines neuen gegenwärtigen Liedes an die Missstände zur Zeit des Amos und erkennen evtl. bereits jetzt Parallelen.
Erarbeitungsphase II	Bezug zur Alltagswelt der Schüler: Arbeitsauftrag: Sammelt auf der Tabelle (AB 7) Missstände, die euch begegnen (Freunde/Schule/Pulheim). Erstellt dann daraus z.B. einen Rap, ein Gedicht, ein Lied, ein Tagebucheintrag, Email an Brieffreundin, ...	wahlweise EA / PA	Ergänzen von AB 7	Vertiefende Textarbeit: SuS erstellen eigene kreative Form des Anprangerns von Missständen in der eigenen Stadt, sodass ihre Alltagswelt noch stärker in den Blick genommen und Gründe deutlich werden, aus denen Menschen handelnd in Geschehen eingreifen. Die selbst wählbare Form der Bearbeitung dieser Aufgabe erlaubt starke individuelle und motivierende Auseinandersetzung mit dem Inhalt
Sicherung	Präsentation einiger Ergebnisse Sicherung auf der Tabelle (Sammeln auf Tabelle, rechte Seite) Möglichkeit auf die Tabelle zurück zu greifen	Präsentation	Schülerergebnisse AB7 Sammlung der Missstände	Würdigung der Schülerergebnisse durch Präsentation; SuS vergleichen durch das Sammeln der eigenen genannten Gründe in der Tabelle die aufgeführten Missstände; evtl. wird an dieser Stelle bereits deutlich, dass im Gegensatz zu Amos Peter Fox nicht zum Handeln aufruft, sondern beim Benennen der Missstände stehen bleibt

4. Sequenz: Mögliche Reaktionen auf Missstände				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte/Operationen	Sozialform/Methode	Medien	Intendiertes bzw. erwartetes Schülerverhalten
Einstieg	<p>Kennt ihr Beispiele, in denen Menschen heute aktiv werden, um Missständen und Ungerechtigkeiten in unserer Umgebung zu begegnen?</p> <p>(Murmelfase: erwartete Antworten: Spenden, ...)</p> <p>Ausschnitt aus <i>heute</i> (ZDF, 04.08.2010)</p> <p>Murmelfase: erste Reaktionen zum Video</p> <p>UG im PL</p>	Präsentation des Videos, Murmelfase, UG im PL	Ausschnitt aus <i>heute</i> (ZDF, 04.08.2010)	SuS kennen sicherlich bereits Spendenaktionen. Dass diese vornehmlich von prominenten Menschen, wie in dem <i>heute</i> -Ausschnitt, ausgeführt werden, ist ihnen vielleicht bekannt. Neu ist ihnen aber aller Wahrscheinlichkeit nach die Höhe des Spendeneinsatzes von z.B. Bill Gates oder Warren Buffet. Sie lernen so also neue und ungewöhnliche Wege des Aktivwerdens kennen (und verknüpfen dies evtl. auch schon mit Amos, der ebenfalls einen ungewöhnlichen Weg ging).
Problemstellung	Was können wir tun um Missständen aktiv zu begegnen?			
Erarbeitungsphase I	<p>Lesen des Textes <i>Aufruf an superreiche Deutsche</i>, ggf. Fragen klären</p> <p>Textarbeit: Was kennzeichnet einen Aufruf? Verfasst ein Minutepaper</p> <p>UG im PL; Rückbezug zum Text</p> <p>Schlussfolgerung: Die SuS fühlen sich nicht aufgerufen zu handeln, weil sie nicht superreich sind. Außerdem ist dies ist kein wirklicher Aufruf (obwohl der Titel etwas anderes suggeriert), in einem Aufruf müssen auch Lösungsansätze gegeben werden.</p>	UG im PL; Minutepaper	AB 9: Aufruf an superreiche Deutsche (Frankfurter Rundschau 06.08.2010), (AB 2 Kennzeichen von Prophetie)	Der Text will mit dem Aufruf, dem Beispiel Gates' und Buffet's zu folgen, eine Signalwirkung in Deutschland erreichen. Der enorme Unterschied zwischen Amerikas Spendenkultur und Deutschland wie auch den Superreichen und der Lebenswelt der SuS wird zum Anlass genommen, einen eigenen Aufruf zu gestalten, der die Lebenswelt der SuS entspricht und auch als tatsächlicher Aufruf gelten kann.
Erarbeitungsphase II	<p>- Welche Maßnahmen können wir ergreifen, auch wenn wir nicht superreich sind?</p> <p>AA: Verfasse einen eigenen Aufrufs, in dem auch Lösungsansätze/Alternativen aufgezeigt werden</p>	EA		Bei Gespräch über die Kennzeichen eines Aufrufes kann auch noch einmal auf die Tabelle der Unterrichtsreihe rekurriert werden (auch Peter Fox bietet keine Lösungsvorschläge, selbst Amos nur implizit → diese rufen also ebenfalls nicht dazu auf tätig zu werden!)
Sicherung	<p>GA: je 5 SuS präsentieren einander ihre Ergebnisse und wählen das beste ihrer Gruppe aus und begründen ihre Wahl im PL</p> <p>Präsentation der besten Ergebnisse, UG im PL (evtl. Feedback geben)</p>	GA Präsentation im PL	Schülerergebnisse	Alle Schülerergebnisse werden gewürdigt; SuS üben sich darin ihre Wahl begründet zu erklären und einander Feedback zu geben.

5. Sequenz: Symbolhandlungen heute und in der Bibel				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte/Operationen	Sozialform/Methode	Medien	Intendiertes bzw. erwartetes Schülerverhalten
Einstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Folie mit Foto von Emma Watson mit kurzen Haaren. SuS kennen die Schauspielerin wahrscheinlich nur mit langen Haaren und sind evtl. eher befremdet. - URL mit Text über neue Frisur von Emma Watson: Haare abschneiden als Symbolhandlung Arbeitsauftrag: Was bedeutet Emma Watsons neuer Haarschnitt für sie?	evtl. Murmelphase UG im PL	Folie mit Foto von Emma Watson	<ul style="list-style-type: none"> - SuS kennen die Schauspielerin wahrscheinlich nur mit langen Haaren und sind evtl. eher befremdet. - SuS erarbeiten die Definition von Symbolhandlungen: Sie erkennen anhand einer Handlung einer ihnen bekannten Schauspielerin, dass Handlungen symbolisch aufgeladen und dadurch Zeichen gesetzt werden können und dadurch Symbolhandlungen sind
Problemstellung	Wie können Handlungen Botschaften symbolisch verdeutlichen?			
Erarbeitungsphase I	Symbolhandlungen in der Bibel Die Symbolhandlungen zunächst im Plenum lesen und Fragen/Begrifflichkeiten klären, bevor die EA beginnen kann. Die SuS erarbeiten zunächst alleine, dann im Austausch mit dem Partner, einige ausgewählte Symbolhandlungen aus der Bibel. <ol style="list-style-type: none"> 1. Lies die Symbolhandlungen in der Bibel. Notiere dann die Symbolhandlung, die <ol style="list-style-type: none"> a. dir am besten gefällt, b. die deiner Meinung nach die meiste Wirkung hat, c. die deiner Meinung nach die geringste Wirkung hat, d. die sich auch auf heute übertragen lässt Begründe jede Auswahl kurz in einem Satz. 2. Tausche deine Ergebnisse mit denen deines Partners unter folgenden Gesichtspunkten aus. <ol style="list-style-type: none"> a. Habt ihr die gleichen Symbolhandlungen ausgewählt? b. Ist die Auswahl deines Partners und die Begründungen verständlich? c. Gibt es Unterschiede in den Begründungen? 3. Notiere nun in Einzelarbeit stichwortartig Symbolhandlungen, die Dir aus der Gegenwart bekannt sind. Anschließend Austausch über die Ergebnisse im UG im PL	UG im PL EA PA UG im PL	AB 5_A Symbolhandlungen in der Bibel	Die SuS lernen unterschiedliche Symbolhandlungen in der Bibel kennen. Um gegenwartsnah und um möglichst unterschiedliche Formen der Symbolhandlungen darzustellen, wurden für die SuS möglichst verständliche Symbolhandlungen mehrerer Propheten unabhängig vom Kontext, in dem sie stehen, auf einem AB paraphrasiert. Lediglich Symbolhandlungen eines Propheten zu erarbeiten würde zum einen eine recht eingeschränkte Auswahl bedeuten, zum anderen müsste dafür auch für die SuS teilweise unverständliche gegenwartsferne Kontextrückbindungen erfolgen, die der Intention dieser Unterrichtsreihe widersprechen Die Erarbeitung der Symbolhandlungen sowie der Austausch mit dem Partner ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem recht schülerfernen Bibelworten, die durch den folgenden Gegenwartsbezug zusätzlich verstärkt.
Sicherung	Verfassen eines Lexikoneintrags für das „Jugendlexikon Bibel und Christentum“ über Symbolhandlungen Lernaufgabe: Schreibe den Artikel „prophetische Symbolhandlungen“ für das Jugendlexikon „Bibel und Christentum“. Achte darauf, dass Du Deine Erklärung durch Beispiele sowohl aus der Bibel als auch aus der Gegenwart verdeutlichst. Präsentation der Ergebnisse im PL	EA	AB 6_B Lexikonartikel Symbolhandlung	Das eigene Verfassen eines Lexikonbeitrags bringt die SuS dazu, sich mit dem Erlernten auseinanderzusetzen und es zu reflektieren.

Sequenz 6: Terry Jones als Prophet?				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte/Operationen	Sozialform/Methode	Medien	Intendiertes bzw. erwartetes Schülerverhalten
Einstieg	Wiederholung biblischer Prophet und Symbolhandlung	UG im PL		SuS
Erarbeitungsphase	<p>Terry Jones geplante Koranverbrennung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Fasse den Inhalt des Artikels in zwei Sätzen zusammen. 2. Vergleiche Deine Zusammenfassung mit Deinem Sitznachbarn. 3. (Aufteilung der Lerngruppe in 2 Gruppen A und B) <ul style="list-style-type: none"> A. Versetze Dich in die Lage eines Moslems wie würdest du auf das Vorhaben von Terry Jones reagieren? Schreibe deine Reaktion in die Sprechblase. B. Versetze Dich in die Lage eines Christen und nimm auf der Sprechblase Stellung zu dem Vorhaben von Terry Jones. 	EA, PA, EA	<p>AB 6_A (Terry Jones Koranverbrennung z.B. http://www.ftd.de/politik/international/kopf-des-tages-terry-jones-zuendelnder-koran-hasser/50167079.htm) (gekürzt)</p>	<p>Die SuS erarbeiten die von Terry Jones geplante Initiative zur Koranverbrennung Sie lernen einen Menschen kennen, der heutzutage (aus vermeintlichen Glaubensgründen) Zeichenhandlungen ausübt Bei diesem Arbeitsblatt ist Hintergründe zu Terry Jones müssen ggf. erläutert werden (Unterschied Islam – Islamist; Definition Koran, 11. September 2001) Unterteilung in Moslems und Christen kann den Mehrwert bringen, dass u.U. Terry Jones' Perspektive nachvollzogen wird. Vergleichende Partnerarbeit als Zwischensicherung vor der vertiefenden EA geht Hinweis durch die Lehrperson: Schreibt groß und deutlich!</p>
Präsentationsphase	<p>Präsentation der Ergebnisse im Kugellager:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Klasse wird (NICHT entsprechend den vorigen Gruppenzuweisungen) in einen Außen- und Innenkreis aufgeteilt. - Die SuS halten ihre Sprechblasen vor sich. Einer der Kreise bewegt sich langsam immer um eine Person weiter, bis alle SuS wieder vor ihrem ursprünglichen Partner stehen. Dabei lesen die SuS jeweils still die Sprechblasen der Mitschüler. - Nach Beendigung der Sichtung der Ergebnisse erfolgt ein UG im PL, in dem die Ergebnisse kurz verglichen werden. 	Kugellager	AB 6_B Sprechblasen	<p>SuS sind erwartungsgemäß betroffen durch Terry Jones' Ansage. Da dies auch bei der Konfrontation mit wahrer Prophetie passieren kann, muss anschließend zur Verdeutlichung des Unterschieds zwischen wahrer und falscher Prophetie die Motivation Terry Jones' erarbeitet werden!</p>
Erarbeitungsphase II	<p>Zusammenschau von möglichen Reaktionen, um die Ergebnisse der SuS zu überhöhen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lies die hier aufgeführten Reaktionen auf Terry Jones aufmerksam durch. 2. Wähle die Reaktion aus, der du am ehesten zustimmen kannst. <p>Anschließend UG im PL</p>	EA, UG im PL	AB 6_C Kommentare Terry Jones	<p>Zusätzliche mögliche Reaktionen auf Terry Jones' Vorhaben ermöglichen ein Unterrichtsgeschehen auf einer mit neuen Ideen angereicherten Überhöhung</p>
Sicherung	<p>Ausfüllen der mitgeführten Tabelle zu Terry Jones: Welche Motivation hat Terry Jones so zu handeln wie er es tut?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motivation: Hass, Selbstdarstellung, Provokation; Fundamentalismus → egoistische Motivation! - Vergleich mit Amos (Liebe zu Gott, Gerechtigkeit Gottes, Mitleid, ...) 	EA, UG im PL	(AB 2 Kennzeichen von Prophezie)	<p>Die SuS bündeln die in der heutigen Stunde erlangten Ergebnisse und vergleichen sie mit Amos. Hier wird deutlich, dass die Motivation für Prophetie ein bedeutsames Merkmal zur Unterscheidung von wahrer und falscher Prophetie ist.</p>

7: Lernerfolgsüberprüfung und Ausblick				
Phasen	Inhaltliche Schwerpunkte/Operationen	Sozialform/Methode	Medien	Intendiertes bzw. erwartetes Schülerverhalten
Lernerfolgsüberprüfung	<p>Zusammentragen der Ergebnisse aus der UR wie eine Beurteilung von Terry Jones als moderner Prophet:</p> <p>1. Überlege rückblickend auf die Reihe und mit den Materialien der letzten Stunden, was Kennzeichen biblischer Prophetie sind. Verfasse dazu einen Lexikoneintrag, in dem die zentralen Begriffe Gegenwarts- und Zukunftsperspektive und Motivation berücksichtigt werden. Nimm gegebenenfalls deine Tabelle zu Hilfe.</p> <p>2. Steht Terry Jones Deiner Meinung nach in der Tradition biblischer Prophetie? Begründe Deine Meinung umfassend unter Einbeziehung deiner Ergebnisse aus Aufgabe 1.</p>	EA	AB 7 Lernerfolgsüberprüfung	<p>Für eine Lernerfolgsüberprüfung bringen die SuS ihr bisher erlangtes Wissen zu den Kennzeichen von Prophetie zusammenhängend ein. Dabei steht ihnen die sukzessiv während der Reihe ausgefüllte Tabelle als Hilfestellung zur Verfügung.</p> <p>Um die Urteilskompetenz zu schulen und zu überprüfen sollen sie anschließend einen ihnen bereits bekannten „modernen Propheten“, Terry Jones, auf die Kennzeichen von wahrer bzw. falscher Prophetie. Dabei wenden sie wiederum das erlangte Wissen über Prophetie kritisch an</p>
Planung	<p>Selbständiges Aktivwerden</p> <p>Überlegungen: wo können wir Missständen in unserem Umfeld aktiv begegnen, was können wir tun?</p>	Murmelfase, UG im PL		<p>SuS sollen nun selbst aktiv werden und ihr erlangtes Wissen handlungsorientiert anwenden.</p> <p>Mögliche Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Waffelverkauf und Ausstellung; Präsentation auf dem Schulfest - E-Bay Aktion (Spielzeug o.ä. bei Ebay verkaufen) + Ausstellung - „Weihnachten im Schuhkarton“ - Schuhputzaktion - Spielnachmittag im Altenheim; Begleitung mit SoWi (Kinder in der Welt); Armut bei uns; SoR Geld sammeln/verdienen für Kinderheim in Südafrika